

Presse-Info

15. Dezember 2022

Sparkasse Bremen macht´s möglich: Kultur für Kids - kostenlos

Sparkasse Bremen ermöglicht ab 2023 den freien Eintritt für junge Bremerinnen und Bremer in zehn Bremer Kulturorte. Neu dabei: Wilhelm Wagenfeld Haus und kek-Kindermuseum

Eine besondere Weihnachtsüberraschung gibt es von der Sparkasse Bremen: Kinder und Jugendliche bekommen im neuen Jahr nicht nur weiterhin freien Eintritt in Bremer Museen – darunter die Kunsthalle Bremen, die botanika oder das Universum. Die Vielfalt des Angebots wird noch größer: Neu dabei sind jetzt auch das Wilhelm Wagenfeld Haus und das kek-Kindermuseum für Bremen.

Die Kinder- und Jugendförderung liegt der Sparkasse schon immer am Herzen. Vor dem Hintergrund der oft als mangelhaft bezeichneten Bildungs- und Sozialsituation vieler Heranwachsender in der Hansestadt, engagiert sich das Finanzinstitut gemeinsam mit starken Partnerinnen und Partnern für Bildungs-, Sport-, Kultur- und Umweltprojekte, von denen junge Bremerinnen und Bremer profitieren – darunter auch der kostenlose Zugang zu Kultureinrichtungen. So soll wirklich allen jungen Bremerinnen und Bremern bis 18 Jahre der Besuch von Museen und Kulturorten in unserer Hansestadt ermöglicht werden.

Freier Eintritt jetzt auch im Wilhelm Wagenfeld Haus und im kek-Kindermuseum

Dank dieses Förderschwerpunkts der Sparkasse Bremen erhalten Kinder und Jugendliche bereits seit 2017 regelmäßig freien Eintritt zu folgenden Kulturorten in der Hansestadt: Museen Böttcherstraße, Kunsthalle Bremen, Übersee-Museum, Universum® Bremen, Focke-Museum, Hafenumuseum, botanika und Weserburg. Dieses Angebot, jungen Bremerinnen und Bremern freien Eintritt zu ermöglichen, wird auch im Jahr 2023 fortgeführt. Die Bandbreite an Kulturorten wird nun noch größer: Neu ab 2023 dabei ist das kek-Kindermuseum.

Im Wilhelm Wagenfeld Haus gilt das Angebot bereits ab sofort. „Wir wollen Kinder und Jugendliche für Alltagsobjekte sensibilisieren: Sind Pommesgabeln nachhaltig? Welche Form haben gute Griffe? Wie wird eine Shampooflasche produziert? Nur wer seine Umwelt bewusst wahrnimmt, kann verantwortungsvoll mit ihr umgehen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass die Sparkasse Bremen nun auch freien Eintritt ins Wilhelm Wagenfeld Haus für junge Menschen bis 18 Jahre ermöglicht“, sagt Dr. Julia Bulk, Direktorin im Wilhelm Wagenfeld Haus.

Kinder und Jugendliche im Fokus

Die Kinder- und Jugendförderung nimmt bei der Sparkasse Bremen einen großen Stellenwert ein. Neben Sport- und Bildungsprojekten wird vor allem der Kulturbereich gefördert: „Im Fokus

Presse-Info

steht die Unterstützung von Initiativen, die positiv auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einwirken – ob im Sinne einer gelungenen sozialen Integration, im Hinblick auf ein gesundes Aufwachsen oder die Verbesserung der Chancen auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe“, erläutert Thomas Fürst, Mitglied des Vorstandes. „Mit dem freien Eintritt für Kinder und Jugendliche ermöglichen wir jungen Bremerinnen und Bremern das ganze Jahr über Zugang zu zahlreichen Kulturorten der Stadt und stärken so ihr Wissen und ihre Neugier.“

Zusammengefasst: Auch 2023 ermöglicht die Sparkasse Bremen jungen Bremerinnen und Bremern bis 18 Jahre freien Eintritt in Bremer Museen

Mit dabei sind:

- die [Kunsthalle Bremen](#),
 - das [Focke-Museum](#),
 - die [Museen Böttcherstraße](#),
 - die [Weserburg | Museum für moderne Kunst](#),
 - das [Hafenmuseum Speicher XI](#),
 - das [Wilhelm Wagenfeld Haus](#)
- Der Besuch des [Übersee-Museums](#) ist für Bremer Schulklassen kostenlos
- Das [kek-Kindermuseum](#) ist an allen Samstagen und Sonntagen sowie in den Schulferien für Kinder und Jugendliche eintrittsfrei
- Jeden ersten Freitag im Monat ist der Eintritt im [Universum Bremen](#) frei. Schulklassen bitte vorab anmelden
- jeden ersten Samstag im Monat ist der Eintritt in die [botanika](#) frei.

BU: Neu dabei mit freiem Eintritt für Kinder und Jugendliche sind das kek-Kindermuseum und das Wilhelm Wagenfeld Haus

Credit1: Wilhelm Wagenfeld Haus; Foto: Jens Weyers

Credit2: Kek-Kindermuseum; Foto: Claudia Hoppens

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro und 1.100 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist eine starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilien Themen.

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kundinnen und Kunden

Presse-Info

verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jede Kundin, jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität im Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen. stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de